

Guten Tag!

Beitrag von „mittamoa“ vom 22. August 2017, 20:38

Hallo, zusammen!

Ich komme aus Oberösterreich und bin 25 Jahre.

Früher habe ich mich viel mit PCs und Technik beschäftigt, meistens aber irgendwelche Bastelein an Windows und ein wenig Webdesign.

Ich war schon immer relativ faul, aber wenn mich was packt dann kann ich meistens nicht mehr aufhören und es wird spät 😊

Seit ich ca. 18 bin habe ich PC mäßig nicht mehr viel neues gemacht außer einen Jailbreak am iPhone.

Warum habe ich mich gerade hier angemeldet?

Weil ich den Grundgedanken - legale Software, und nur so wenig als nötig am System zu ändern - für gut erachte.

Und irgendwas wird schon dran sein, wenn jemand empfiehlt Unibeast ect nicht zu verwenden. Der Umgang im Forum gefällt mir auch gut.

Ich lese jetzt schon ca. 2 Wochen diverse Foren aber es erschließt sich mir der zeitliche Aufwand eines solchen Projekts nicht ganz.

Auch kenne ich mich mit den aktuellen Hardwarestandards nicht wirklich aus.

Darum, und um herauszufinden ob das Thema Hackintosh was für mich ist, wende ich mich als erstes an euch.

Ich hab mir die FAQ angesehen, aber ich blicke bei den verschiedenen Möglichkeiten nicht ganz durch.

Ich erwarte mir jetzt natürlich keine extra Anleitung, aber ein paar Meinungen zu meinem Vorhaben, und ein Schubs in die richtige Richtung wären sehr nett.

Mein Status Quo:

Mein 2010er Toshiba Laptop bringt eigentlich noch akzeptable Leistung aber er ist mir mit 13,3 Zoll zu klein geworden. Außerdem rattert er seit geraumer Zeit. Ein Lüfter würde mich insgesamt 55Euro kosten, ...bei einem 100€ Gerätewert. Also denke ich über ein neues Gerät nach. Und es soll ein macOS werden. Das bedienkonzept ist einfach schlüssig. Dagegen ist Win10 lächerlich, hat halt andere Qualitäten.

Zu allererst hielt ich nach einem gebrauchten MacBook 15 Zoll 2016-17 ausschau. Die sind jedoch "relativ" teuer und jetzt gerade brauche ich nicht unbedingt ein mobiles Gerät. Daher solls nun ein Stand-PC für ca. 400-600€ zur Überbrückung sein. Bis ich wieder was mobiles brauche.

Was ich gerne hätte:

- max 600€ (oder weniger und später aufrüsten)
- Das Projekt in 2 Wochen zu je ca 2h fertigstellen
- Dual Monitor Setup (4K zu teuer)
- zukunftstaugliche Schnittstellen m2, TB3 etc?
- ext Sound vorhanden Focusrite Scarlett 2i4
- iCloud und Appstore
- iPhone synchen
- ab und zu Videoschnitt mit Resolve in 1080p
- kaum Spiele
- Backup Image zur schnellen wiederherstellung

Macht sowas für das Geld aktuell Sinn, oder sollte ich noch warten (evtl mehr Hardwareunterstützung seitens macOS)?

Bei der Hardware bin ich noch am schlau werden. Habe mir noch nichts konkretes gefunden.

EDIT: Achso.. und mir ist schon klar, dass bei Updates ect wieder etwas Arbeit nötig ist. Zwischendurch hätte ich aber gern ein relativ stabiles System.

So nun bin ich gespannt was ihr dazu sagt. Und kein Blatt vor den Mund nehmen bitte!

Schöne Grüße

Beitrag von „rubenszy“ vom 22. August 2017, 21:27

Item	Price	Rating
Samsung SSD 960 EVO 250GB, M.2 (MZ-V6E250BW)	119,99 €	5/5
Intel Core i5-7600K, 4x 3.80GHz, boxed ohne Kühler (BX80677I57600K)	269,97 €	5/5
Corsair Vengeance LPX schwarz DIMM Kit 16GB, DDR4-2400, CL14-16-16-31 (CMK16GX4M4A2400C14)	187,19 €	5/5
Gigabyte GA-Z170X-Ultra Gaming	191,91 €	5/5
Cooler Master Seidon 120V V2 (RL-S12V-24PK-R2)	65,91 €	5/5
be quiet! Pure Power 10 400W ATX 2.4 (BN272)	66,76 €	5/5

- 1 [Samsung SSD 960 EVO 250GB, M.2 \(MZ-V6E250BW\)](#)
- 1 [Intel Core i5-7600K, 4x 3.80GHz, boxed ohne Kühler \(BX80677I57600K\)](#)
- 1 [Corsair Vengeance LPX schwarz DIMM Kit 16GB, DDR4-2400, CL14-16-16-31 \(CMK16GX4M4A2400C14\)](#)
- 1 [Gigabyte GA-Z170X-Ultra Gaming](#)
- 1 [Cooler Master Seidon 120V V2 \(RL-S12V-24PK-R2\)](#)
- 1 [be quiet! Pure Power 10 400W ATX 2.4 \(BN272\)](#)

Eine Grafikkarte kannst dir immer noch dazu kaufen.
Was noch fehlt ist ein Gehäuse deiner Wahl.

Beitrag von „mittamoa“ vom 22. August 2017, 21:56

Oho, danke für die schnelle Hilfe, rubenszy!

Das MoBo hatte ich auch im Visier, also lag ich nicht ganz falsch 😊
Ja, evtl. reicht mir auch die interne Grafik.

Warum empfiehlst du mir eine Wasserkühlung?

Ein Gehäuse werd ich sicher irgendwo rumligen sehen.

Beitrag von „rubenszy“ vom 22. August 2017, 22:46

kühlt am besten für den Preis, und ist keine schwerer kühler der am mobo hängt.

Beitrag von „Nio82“ vom 22. August 2017, 23:09

[@mittamoa](#)

Hallo & herzlich Willkommen im Forum!



Ah schön, mal ein Neuling den man nicht erst ewig lange erklären muss das die Tomaten Beaster nichts taugen! 😊

Um ein wenig zu erklären. Wenn du die richtige Hardware nimmst & möglichst nahe an zB einem aktuellen iMac bist, brauchst du nichts am System selber verändern. Die einzigen Hackis wo wirklich richtig was am OS verändert wird sind auf AMD Basis, da muss der Kernel getauscht werden. Bei Intel Hackis ist es so das sich im Grunde die Änderungen alle im Bootloader befinden, samt der Kext Dateien die für die Hardware benötigt werden. Dann hast du ein 100% "Vanilla" MacOS auf deinem Hacki! Und ein gut eingerichteter Hacki läuft ebenso stabil wie ein Mac.

Das mit der Instabilität kommt meistens wenn die Leute nicht gewillt sind den ganzen Weg zu ghen & nur mit den Tomaten Tools rumspielen.

Der Aufwand aus PC Teilen einen Hacki mit MacOS zu machen ist auch nicht besonders hoch. Softwaremäßig besteht die meiste Arbeit darinn den Bootloader Clover auf deine Hardware einzustellen. Ist das geschafft & MacOS installiert, kannst den Rechner auch schon nutzen. Wenn du dir dann ein BackUp vom Clover machst. Musst du bei einer späteren Neuinstallation auch die ganze Arbeit nicht nochmal machen. Updates innerhalb einer OSX Version laufen ganz normal wie bei Windoof auch. Besonders wenn man seinen Clöover & die Kext Dateien auch immer Up2Date hält. Dann sind selbst Upgrades von einer Version zur nächsten ohne viel Arbeit möglich.

Was du an Vorraussetzungen genannt hast ist kein Problem (iCloud, Appstore, iPhone synchen, Backup Image) Du hast mit einem iPhone ja sicher einen Apple Account. Um das iPhone mit dem Hacki zu verbinden wäre dann noch solche eine Apple Airport Karte interresant: [Apple Airport Karten BCM943602CS & BCM94360CD mit PCI-E Adapter günstig in Asien bestellen](#)

BackUps kannst du ganz normal mit TimeMachine machen wie an einem Mac auch. Ich hab dafür in meinem Hacki extra eine 1TB HDD verbaut wo er 1x pro Stunde drauf BackUp macht.

Mehre Monitore sind auf jedem Fall möglich, ich habe zZ 3 angeschlossen. Das hängt mehr von der Grafikkarte als vom OS ab.

Die Zusammenstellung von [@rubenszy](#) entspricht im groben diesem aktuellen iMac18,3 <http://www.everymac.com/system...na-5k-mid-2017-specs.html> Und wird dann auch als dieser laufen wenn dein Hacki fertig ist.

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 23. August 2017, 00:36

Willkommen bei uns 😊

Für deinen Anwendungsbereich finde ich eine Wasserkühlung viel zu Overpowerd. Da reicht der Boxed oder halt ein Kühler für 20-30€

Beitrag von „kuckkuck“ vom 23. August 2017, 01:56

Bei einer K CPU lohnt sich zum Ohrenschonern auf jeden Fall ein anderer Kühler als boxed, aber eine 40€ Wasserkühlung brauchts echt nicht, denn die bringt in dem Preissegment eindeutig mehr Nach- als Vorteile.

Kühlen tut die Cooler Master für den Preis echt mäßig und schön laut im Vergleich zu Luftkühlern für 40 Kröten ist sie aufgrund der Pumpe auch noch. Man muss beachten das eine Wakü nicht einfach nur Schlaue und Radiator ist, sprich kein Mucks, sondern wie bei Luftcoolern mindestens ein Lüfter + vorallem die Pumpe. Ich würde eindeutig zu einer Luftkühlung wie zB. dem Raijintek Ereboss, Scythe Fuma oder Thermalright Macho raten.

Die Konfiguration finde ich an sich ganz gut, nur evtl. etwas zu CPU lästig. Über die Benutzung einer AMD statt Nvidia GPU für Resolve und den damit kommenden Vor- und Nachteilen der verschiedenen Hersteller für HackintoshSystem kann man sich streiten.

Beitrag von „rubenszy“ vom 23. August 2017, 11:17

[@kuckkuck](#) jetzt bin ich mal gespannt was für Nachteile eine Wasserkühlung (ca. 400g) bis 50 Euro, im Vergleich zu deinen vorgeschlagenen Luftkühlern (ca. 1Kg) hat.

Beitrag von „mittamoa“ vom 23. August 2017, 12:28

Hallo!

Herzlichen dank an alle die mir geantwortet haben!

[@Nio82](#)

das hört sich ja gut an!

und wow... du sicherst jede Stunde. Meine letzte Systemsicherung liegt aus Gründen der Faulheit ca 1Jahr zurück 🙄

Liegt aber auch an den schlechten Erfahrungen mit der "Systemwiederherstellung".

[@kuckkuck](#)

wenn es mir für meine 70 offenen Tabs was bringt, gebe ich gern dafür Geld aus.

man kann ja nie genug Leistung haben, oder wie meinst du "zu CPU lastig"?

Schöne Grüße

Beitrag von „Nio82“ vom 23. August 2017, 15:23

[@mittamoa](#)

Nah nicht ich mache die BackUps, das macht Apples TimeMachine automatisch im Hintergrund für mich. Ohne das ich/Man was davon merkt. Es werden auch nur immer die Änderungen seit dem Letzten BackUp gesichert. Das Wiederherstellen von einzelnen Dateien im laufenden System oder das Wiederherstellen des gesamten Systems von der Recovery Partition aus ist ein Klacks!

Nein, je mehr Leistung um so besser, das ist nicht richtig. Das ist so die Windows Denke weil dieses OS total veraltet & im Vergleich zu OSX schlecht programmiert ist. Es ist wichtig die

einzelnen Komponenten auf einander abzustimmen. Viele machen den Fehler immer nur an fette CPU oder GPU zu denken & vernachlässigen dann z.B. die Festplatten oder den RAM. Und bei einem schlecht programmierten Program hilft zB auch die stärkste Hardware nicht viel. Ich erinnere mich da zB an das MMO SW-TOR dessen Client so schlecht programmiert war dass es sogar bei den damals Highend Rechnern zu Rucklern geführt hat.

Das Mainboard hätte ich eventuell ein anderes genommen, mit eventuell noch PCI statt 3 PCIe x16 Steckplätzen. Du wirst ja sicher nie 3 GPUs gleichzeitig verbauen, wenns hoch kommt vielleicht 2. Und ein "Gaming" Board bringt dir gegenüber einem normalen keine Vorteile.

Die Wasserkühlung, das ist auch wieder größtenteils Geschmackssache. Ein 30,-€ Luftkühler mit 2-3 Gehäuselüftern würde sicher den selben Effekt haben. & Luftkühlung ist heute wirklich nicht mehr laut, wenn man gute Lüfter mit zB PWM Stecker für die MoBo Lüftersteuerung kauft. Hab gerade erst letzten Freitag neuen Kühler & Lüfter verbaut. Mein Rechner ist im Normalbetrieb praktisch nicht zu hören. Das ist die Backup HDD lauter, wenn sie mal schwer arbeiten muss, als die Lüfter.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 23. August 2017, 18:14

[@rubenszy](#) Der Cooler Master Seidon ist wirklich kein tolles Gerät, sowohl von der Kühlleistung sowie Lautstärke her. Ich habe jeden der oben erwähnten Kühler benutzt bzw. ausprobieren können, der Seidon gehört da auch dazu. In allen Bereichen bis auf Gewicht fällt der bei mir im Vergleich zu den anderen durch.

Btw, das Gewicht war bei mir noch nie auch nur ansatzweise ein Problem, solange man den Rechner nicht 2 mal die Woche so stark runterschmeißt oder an den Kühlern rüttelt dass sie aufgrund ihres Gewichts abfallen. Meine genannten Kühler liegen zwischen 800 und 920g. Ich habe sie bereits bei sowohl ATX als auch Mini ITX Boards verbaut und teilweise immernoch in Benutzung. Jeweils kein Gewichtproblem, da macht die GPU mehr Stress.

Unfall falls du meinen Erfahrungsberichten nicht glaubst, dieser Bericht zeigt nochmal genauere Werte: <http://extreme.pcgameshardware...-silencio-per-favore.html>

Beitrag von „rubenszy“ vom 23. August 2017, 19:17

Die Cooler Master Seidon mag jetzt vielleicht nicht die beste sein aber in dem Preissegment bekommt mal locker noch 4 andere die Besser sind, wie z.B der Corsair Hydro Series H45.

Mir ging es um Wasserkühlung allgemein, weil wenn man rechnet 40 Luftkühler + 2 - 3 leise Gehäuselüfter dann kommt man schnell über den Preis einer AiO, bei der AiO braucht man nur zwei gute Lüfter eine für die AiO selber und ein für die Abwärme im Gehäuse.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 23. August 2017, 23:54

Zitat von rubenszy

bei der AiO braucht man nur zwei gute Lüfter eine für die AiO selber und ein für die Abwärme im Gehäuse.

Mit dem schönen Nebeneffekt, dass das Ding dann schön hoch dreht, es viel schwerer ist einen positiven Luftdruck im Gehäuse zu erhalten, somit Staub ein Problem sein kann und die Pumpe immernoch laut ist. Zudem kommen die meisten halbwegs modernen Gehäuse bereits mit Lüftern, in Fällen wie den BeQuiet "BASE" Gehäusen sogar mit sehr guten.

Sorry, aber ich bin wirklich aus Erfahrung kein bisschen überzeugt von AiO Wasserkühlungen in dem Preissegment. Über Custom Wakü, darüber kann man reden, aber hier geht es um ein 600€ System.

Ich denke ich bin da auch nicht der einzige mit der Meinung...

<http://extreme.pcgameshardware...s-macho-thermalright.html>

Im PCGH Test:

H110i gt 45,3°C bei 1,1 sone (standard Lüfter max; und das ist eindeutig eine andere Preisklasse)

Macho 53,2°C, aber bei **0,6 sone**

Noctua nh-d15 48,1°C bei 0,9 sone

Bei allen 3 Kühlern ist klar das sie eine CPU auch mir Overclock zuverlässig kühlen können, das interessante und wichtige ist hier die Lautstärke.

Auch hat PCGH einen interessanten Gesamt Score Wert bei ihren Tests, wobei der Thermalright trotz des viel niedrigeren Preises einen besseren Score erhält.

Beitrag von „mittamoa“ vom 24. August 2017, 01:01

[Zitat von Nio82](#)

Nein, je mehr Leistung um so besser, dass ist nicht richtig.

Aber schadet es denn? Oder anders herum, wo sollte ich sonst mehr investieren? Grafik würde ich erst später dazukaufen wenn möglich.

Laut Geizhals ist er auch einer der günstigsten pro Ghz. Kostet 215€.

Günstiger kommt eig nur ein i5-7500 für ca 185€ in Frage.

[Zitat von Nio82](#)

Mainboard hätte ich eventuell ein anderes genommen, mit eventuell noch PCI statt 3 PCIe x16 Steckplätzen. Du wirst ja sicher nie 3 GPUs gleichzeitig verbauen, wenss hoch kommt vielleicht 2

Dass das "Gaming" nur Zierde ist, ...klar. und die Beleuchtung stört mich sogar eher. Es hätte halt Thunderbolt, vllt brauch ich das mal?

Hättest du da einen Vorschlag für ein anderes?

Habe auch irgendwo von mehreren Bios gelesen zwecks Backup. Lohnt sich sowas bei mir, oder ist das eher beim Basteln mit schwieriger Hardware sinnvoll?

Beitrag von „Nio82“ vom 24. August 2017, 17:38

[@mittamoa](#)

Für selten mal spielen & gelegentliche Videobearbeitung würde wahrscheinlich auch der i5 7500 reichen. Aber der Preisunterschied zum i5 7600K ist nicht so groß (30,-€) wie zB vom 7600K zum i7 7700K (100,-€). Da kannst dann den 7600k nehmen wenn du dir nicht sicher bist.

Zum eingesparten Geld, pack z.B. auf die 100,-€ nochmal 40,-€ drauf & du hättest schon wieder eine 500GB SSD für deine Daten. Wenn der betreffende genügend Geld hat, würde ich ihm immer zu einer SSD für seine Daten raten. Die sind heute den HDDs eindeutig überlegen & werden langsam auch mit hoher Kapazität bezahlbar.

Oder du nimmst etwas von dem gesparten Geld (30,-€) & investiert, es wie oben von mir geraten, in eine Apple Airport Karte: [Apple Airport Karten BCM943602CS & BCM94360CD mit PCI-E Adapter günstig in Asien bestellen](#) Dann kannst dein iPhone auch schnurlos mit dem Hack verbinden, wie bei einem richtigen Mac.

Schön das dir klar ist das Gaming im Namen keine Vorteile bringt. Was meinst wie viele da doch drauf reinfallen! Wior hatten mal einen im Forum, der hat die Komponenten nach dem Aussehen & "Gaming" ausgesucht & nicht nach funktionalität. Immer wenn ich ihm zu anderer Hardware riet, hat er rum gejammert "Sein Rechner soll aber von Innen cool aussehen." Der wollte sogar mit Epoxi an der GraKa rum fummeln!

Das aktuelle Board hat dir rubenszy wegen deiner anfrage nach Thunderbolt rausgesucht. Ob du solche Geräte hast oder in Zukunft planst anzuschaffen musst du wissen. Ist das eher nicht der Fall, kannst du auch ein anderes Board nehmen. Solltest du dich für ein MoBo ohne Thunderbolt entscheiden, kannst du auch später noch eine Thunderbolt PCIe Karte nachkaufen. Zum Beispiel: <https://www.alternate.de/html/product/1306936>

Hier mal 4 alternative Boards:

<https://www.gigabyte.com/Motherboard/GA-H170-D3HP-rev-10#ov>

<https://www.gigabyte.com/Motherboard/GA-Z170-HD3P-rev-10#ov>

<https://www.gigabyte.com/Motherboard/GA-H270-HD3-rev-10#kf>

<https://www.gigabyte.com/Motherboard/GA-Z270-HD3P-rev-10#kf>

Die ersten beiden, sind schon länger auf dem Markt & wurden schon oft für Hackis verwendet. Die anderen beiden sind neuer aber Grundsätzlich auch geeignet.